

Tagzeiten /

Von dem Heiligen Thomas
von Aquin.

Zu der Metten.

JESUS, MARIA, THOMAS,

ʒ. O Herz thue auff meine Leffzen/
ʒ. So wird mein Mund dein Lob
aussprechen.

ʒ. O Gott kom mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.
Alleluja.

Zu Fastenzeit sagt man an statt
Alleluja /

Lob

Lob sey dir H^{Erz} / ein König der
ewigen Glory.

Invitatorium.

Wir loben dich / O Gott / vnsern
H^{Ern} /

Thue vns durch Fürbitte St:
Thomæ erhören.

Psalm 94.

Kommt laßt vns vor dem H^{Ern}
frolocken / vnd vor G^{ott} vnserm
Heyland mit Freuden singen / laßt
vns mit Dancksagung seinem An-
gesticht für kommen / vnd mit Psal-
men frölich singen.

Wir loben dich / O Gott / vnsern
H^{Erzen} / thue vns durch Fürbite
St: Thomæ erhören.

Dann der H^{Erz} ist ein grosser
Gott / vnd ein grosser König vber
alle Götter / dann der H^{Erz} wird
sein

sein Volck nicht verlassen / dieweil
in seiner Hand stehen alle End der
Erden / vnd die Höhe der Berg
schawet er an.

Thue vns durch Fürbitt St:
Thomæ erhören.

Dann sein ist das Meer / vnd er
hats gemacht / vnd seine Hand ha-
ben das Erdreich gegründet: Kommt
last vns anbetten / vnd niderfallen
vor Gott / vnd weinen vor dem
HERN/der vns gemacht hat/ dann
er ist der HERZ vnser Gott / wir er-
ber sein Volck / vnd Schafflein sei-
ner Wande.

Wir loben dich / O Gott vnsern
HERN / thue vns durch Fürbitt
St: Thomæ erhören.

Heut so ihr sein Stimm höret /
solt ihre ewere Herzen nicht ver-
här-

härten / wie in der Verbitterung geschehe / zur Zeit der Versuchung in der Wüsten / da mich ewere Vätter versuechten / vnd meine Verck be- wehrt / vnd gesehen haben.

Thue vns durch Fürbitt St. Thomæ erhören.

Vierzig Jahr war ich gar nahe diesem Volck / vnd sprach allwegen / dise irren im Herzen / sie aber erkandten meine Weeg nicht / darumb schwur ich ihnen in meinem Zorn / daß sie in mein Ruhe nicht eingehen sollen.

Wir loben dich / O Gott / vnsern H Erzn / thue vns durch Fürbitt St. Thomæ erhören.

Ehr sey dem Vatter / vnnd dem Sohn / vnd dem Heiligen Geist / als er war in dem Anfang / jetzt vnd all

allweg / vnnnd zu ewigen Zeiten /
Amen.

Thue vns durch Fürbitt St.
Thomæ erhören.

Wir loben dich / O Gott / vn-
sern H. Ern / thue vns durch Für-
bitt St. Thomæ erhören.

Lobgesang.

L Rfrewedich / O Christenheit /
Vnd lobe Gott auff Erden /
In aller Welt / solt Lob vnd Frewd /
Billich gehöret werden.

Deß H. Thomæ Wort / vnd Lehr /
In aller Welt erschallet /

Mit Heiligkeit hoch leuchtet Er /
Die Reinnigkeit ihm gefallen.

Lob sey dir Vatter / vñ deinem sohn /

Vnd H. Geist auff Erden /
Durch St. Thomæ Intercession

Gib / daß wir selig werden / Amen.

Psalm

Psalm 1.

Seelig ist der Mensch / der nicht
abgetreten ist in den Rath der
Gottlosen / vnd ist nicht gestanden
in dem Weeg der Sünder / vnd ist
nicht gesessen auff dem Stuel der
Pestilenz.

Sonder hat seinen Willen in
dem Gesag des HERN : Vnd be-
trachtet sein Gesag Tag vnd Nacht.

Der wird sein wie ein Baum ge-
pflanzet an den Wasserbächen :
der sein Frucht bringen wird zu sei-
ner Zeit.

Vnd seine Blätter werden nicht
abreißen / vnd was er schafft / wird
ihm glücklich gelingen.

Aber also werden die Gottlosen
nicht seyn/sonder wie die Spreu /
die der Wind vom Land verstreuet.

Dar-

Darumb werden die Gottlosen
im Gerichte nicht auffstehen / noch
die Sünder in der Gemeyne der
Gerechten.

Dañ der H^{er}z kennet den Weg
der Gerechten / aber der Weeg der
Gottlosen wird vmbkommen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geiſt:
Als er war im Anfang / jezt vnd
allweg / vnd zu ewigen Zeiten / Amē.

Antiphon.

St: Thomæ wahre vnd klare Lehr /
Erleucht die ganze Welt gar sehr.

ʒ. Der Gerechte wird grünen wie
ein Palmbaum /

ʒ. Er wird zunehmen wie ein T^{ee}
der auff dem Libano.

Vatter Vnſer.

ʒ. H^{er}z

V. H. Erz laß den Segen geben.
St: Thomæ Jungfräwliche Reiz-
nigkeit /

Hilff vns zur ewigen Seeligkeit /

R. Amen.

Die erste Lektion.

Eccles. 39.

Seine Gedächtnuß wird man
nicht mehr vergessen / vnd sein Nam
wird allzeit bleiben / sein Weißheit
wird man außschreyen / vnd sein
Lob wird die ganze Gemein auß-
rueffen / wird sein Nahm bleiben / so
wird er mehr dann tausendt nach
ihm lassen.

Du aber / O. H. Erz / erbarme
dich vnser.

R. Gott sey danck.

D

Re-

Resp. Thomas versuecht ist worden
durch das Fleisch/
Aber überwunden hat selbiges
der Geist.

ʒ. Deswegen seine Länd
Umbgürtet haben Englische
Händ.

Die ander Lection.

ʒ. O HErr laß den Segen geben.
O H. Thoma Gott für uns bitt/
Damit vnser Geist dem Fleisch vn-
terlige nit. ʒ. Amen.

Die Sprüch seiner Weißheit
wird er wie den Regen außgießen/
vnd in seinem Gebett den HErrn
loben / der wird sein Rathschlag
recht föhren / vnd in haimblichen
Dingen Verstand geben.

Du aber / O H^{er}z / erbarme
dich vnser.

R. Gott sey danck.

Resp. Petrus vnd Paulus dir off-
termal erschienen seynd ;

Hilff vns O Thoma vberwün-
den vnser Feind.

V. O der grossen Göttliche Gnad !
In dem Christus Thomæ Lehr
bestättiget hat.

Die dritte Lection.

V. O H^{er}z laß den Segen geben.

O H. Thoma thue vns geben.

Daß wir in Gesellschaft der En-
gel leben.

R. Amen.

Er wird die Kunst seiner Lehr
herfürbringen / vnd in dem Geseß
deß H^{er}ren rühmen / vil werden sein

Weisheit loben/ ja niemahlen wird
sie außgetilget werden.

Du aber / O HErr / erbarme
dich vnser.

R. Gott sey danck.

R. O Thoma der du bist ein Ehr
vnd Zierde des Prediger Orden/
Hilff vns alle zu der Engel Chron.
v. Warhafftig hast/ O Thoma/ ge
schriben von dem Englischen Brod/
Erwirbe vns dasselbig in Tod
tes Noth.

Lobgesang des H. Ambrosij
vnd Augustini.

Wir loben dich Gott vñ Herrn/
wir dich bekennt stets ehren.
Dich Ewigen Vatter allein:
Ehret das ganze Erdreich fein.
Dich loben die Engel mannig
falt/

falt/ auch die Himmel vnd alle Gewalt.

Die Cherubin vnd Seraphin
singen mit vnauffhörender Stimm.

Heilig/ Heilig/ Heilig ist Gott/
der HErr der starcke Sabaoth.

Voll sein Himmel vnd Erde
weit/der Glorj deiner Mayestätt.

Dich der Apostel Chor preysset
vnd lobet immerdar.

Auch der löblich Prophetē zahl/
loben dich im Himilischen Saal.

Die thewre Märter allzumahl:
Loben dich HErr Gott überall.

Dich durch alle Land weit vnd
breit. Bekennt die ganze Chris-
tenheit.

Den Vatter grosser Mayestätt
vnaussprechlicher Herzligkeit.

Dein warhafftiger einiger
D. 3 Sohn.

Sohn / ist doch zu Ehren ohn vn-
terlahn.

Heilig vnd sehr sey auch gepreist.
Der Tröster / der Heilige Geist.

Du König aller Ehren Christ /
im Himmel vnd auff Erden bist.

Gott Vatter einiger Sohne ge-
bohrn / von einer Jungfraw außers-
kohn.

Der Jungfrawen Leib hast nicht
verschmächet / zu erlösen das
Menschlich Geschlecht.

Du hast zerstörre des Todes
Macht / vnd vns den Himmel auff-
gemacht.

In deines Vatters Herzlich-
keit: sitzt du an seiner Rechten Seit.

Wir glauben daß du kommen
wirst: Zurichten Böß vnd Fromb
auff Erd.

Wir

Wir bitten / hilff den Dienern
dein / die mit dein thewren Blut
erlöset seyn.

Y. Bitt für vns O H. Thoma.

Y. Auff das wir theilhaftig wer-
den der Verheissung Christi.

Lob- Metten.

Y. O Gott merck auff mein hilff.

Y. HErz cyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd
allweg / vnd zu ewigee Zeiten / Amē.
Alleluja.

In der Fasten. Lob sey dir HErz
ein König der ewigen Glory.

Psalm 92.

Der HErz ist König erkläret
worden / vnd hat Schönheit ange-

D 4

zogen:

zogen: Der Herz hat sich angezo-
gen mit Stärcke / vnd sich gegürtet.

Er hat den Erdboden vest ge-
gründt / daß er bleibt.

Von dem an ist bereit dein Stul/
du bist von ewig her / Wasserström
haben sich erhebt / die Wasserström
haben ihr Rauschen erhebt.

Die Wasserström haben erhebt
ihre Wällen / von dem Rauschen
vieler Wässer.

Wunderbarlich seynd die Wäl-
len des Meers / der Herz ist in der
Höhe wunderbarlich.

Deine Zeugnuß seynd sehr glau-
blich worden / die Heiligkeit gebührt
sich deinem Haus / Herz ewiglich.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd alle-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon.

Thomas gang frölich die Himmel
gehet ein/

Des Englischen Hoffs Inwoh-
ner zu seyn.

Capitel.

Eccles. 45.

Der H^{Erz} hat ihn auß allen
Menschen außerkohren / vnd hat
ihm die Gebott geben / das Gesaß
des Lebens / vnd der Weißheit : daß
er Jacob sein Bund lehrte / vnd
sein Recht Israel.

R. Gott sey danck.

Lobgesang.

Thomas ein Liecht der War-
heit klar/

Auff Erden vns erscheinet/
Diß Liecht den führt zur Engels
Schaar/

D 5

Der

Der seine Sünd beweinet.
 Thomas ein heller Bruckten Quell
 Den Durst der Seelen er stilltet
 Mit seiner Lehr / er alle Welt /
 Vnd Heiligkeit erfüllet.
 Lob sey dir Vatter / vnd deinem
 Sohn /

Vnd H. Geist auff Erden /
 Durch St: Thomæ Intercession,
 Gib daß wir selig werden / Amē.
 v. Der Gerechte wird sich auß-
 breiten wie die Lilien.
 rz. Vnd er wird in Ewigkeit vor
 Gott blühen.

Lobgesang Zacharia.

Gebenedeyet sey Gott der H. Er
 Israel / dann er hat besuecht / vnd er-
 löset sein Volk.

Vnd hat vns auffgerichte ein
 Horn

Horn der Seeligkeit / in dem Hauß
seines Dieners David.

Als Er geredet hat durch den
Mund seiner Heiligen Propheten /
so von Anfang der Welt gewesen
seynd.

Daß er vns erlöset von vnsern
Feinden / vnd von der Hand aller /
die vns hassen.

Vnd Barmherzigkeit erzaigte
vnsern Vättern / vnd gedachte sei-
nes Heiligen Bunds.

Vnd an den Ahd den er geschwo-
ren hat / vnsern Vatter Abraham
vns zugeben.

Daß wir ohne Furcht erlöset auß
der Hand vnser Feind / ihm dieneñ.

In Heiligkeit vnd Gerechtig-
keit vor ihm all vnser Lebenlang.

Vnd du Kindlein wirst ein Pro-

phet des Höchsten heissen / dann du
wirst vor dem Herrn gehn / daß du
seinem Weg beraitest.

Vnd Erkandtnuß der Seeligkeit
gebest seinem Volck / zu Vergebung
ihrer Sünden.

Durch die Herzliche Barmher-
zigkeit vnseres Gottes / durch welche
vns besücht hat der Auffgang auß
der Höhe.

Auff daß er erscheine denen / die
da sitzen in der Finsternuß / vnd
Schatten des Todts / vnd richte
vnser Füß auff den Weg des Frie-
dens.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd alle-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen /

Antiphon.

Die Lehr Thomæ der Kirchen ge-
fält/

Sie wird gelobt durch alle Welt:
Christus am Creuz weil Zeugnuß
gab/

Daß er von ihm wol gschriben hab.

V. O H. Erz erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Gott der du dein Kirchen
durch die wunderbarliche
Lehr deines H. Beichtigers
vnd Lehrers Thomæ thust erleuch-
ten: wir bitten dich / verleyhe vns /
damit wir / was er hat gelehrt / mö-
gen mit Verstand begreifen / vnd
seinen Wercken nachfolgen. Durch
vnsern

vnsern HErrn IEsu Christum
deinen Sohn / der mit dir vnd dem
Heiligen Geist / gleicher Gott lebt
vnd regieret in Ewigkeit / Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℞. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

℣. Laß vns den HErrn loben.

℞. Gott sey danck.

Zu der Prim.

JESUS, MARIA, THOMAS.

℣. O Gott komme mir zu hilff.

℞. HErr eyhle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnnnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd ewigen Zeiten / Amen.

Robz

Lobgesang.

Der H. Thomas keusch vñ rein
Von hohem Geschlecht geboren.
Mit grossem Eyffer gehet er ein
In den Prediger Orden.
Lob sey dir Vatter / vnd deinem
Sohn /

Vnd H. Geist auff Erden:
Durch St: Thomæ Intercession,
Gib daß wir selig werden / Amē.
Psalm 53.

Hilff mir **D** GOTT in deinem
Nahmen / vnd laß das Vrtheil für
mich ergehen / mit deinem Gewalt.

Gott erhöere mein Gebett / ver-
nimm mit deinen Ohren die Rede
meines Mundts.

Dann frembde haben sich er-
hoben wider mich / vnd die Star-
cken haben gesuecht mein Seel / die
Gott

GOTT nicht vor Augen haben.
 Sihe GOTT hilffte mir / vnd der
 HErr erhalt mein Seel.

Das Böse wende zu meinen
 Feinden / verstore sie in der War-
 heit.

So will ich dir frölich Opffer
 thuen / vnd deinem Namen HErr/
 dancken / daß er so gütig ist.

Dann du hast mich errettet von
 aller meiner Widerwärtigkeit / vnd
 mein Aug hat meine Feind verachtet

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
 Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
 Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
 weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon.

Thomas erfülle mit Göttlicher
 Gnad / (wunden hat.
 Die Welt / Fleisch / Teuffel ober-
 Capit

Capitel 1. Tim. 1.

Dem König der Ewigkeit / dem
vnsterblichen / vnd vnſichtbarn / vnd
allein GOTT ſey Ehr vnd Preiß /
von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

R. Gott ſey danck.

V. O Gott laſſe Thomam vnſern
Vorſprecher ſeyn /

R. Auff daß wir erlangen die Gnade
dein.

V. O HErr erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geſchrey zu dir
kommen.

Gebett.

GOTT der du dein Kirchen
durch die wunderbarliche
Lehr / deines H. Beicht-
gers / vnd Lehres Igonæ thuſt er-
leuchten : Wir bitten dich / verley-
he

he vns / damit wir / was er hat ge-
lehrt / mögen mit Verstand begreif-
fen / vnd seinen Wercken nachfol-
gen. Durch vnsern HERN IESUM
Christum / der mit dir vnd dem heil-
ligen Geist / gleicher GOTT lebt /
vnd regiert in Ewigkeit / Amen.

Y. O HERN erhöhe mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Y. Laßt vns den HERN loben.

R. GOTT sey danck.

Zu der Tertz.

IESUS, MARIA, THOMAS.

Y. O Gott merck auff mein hilff /

R. HERN eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem heiligen Geist :
Als er war im Anfang / jetzt vnd alle-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Loba

Lobgesang.

Thomas ein Licht des Firmament

Mit seiner Lehr er glänzet /
Ein Licht der Erden wird er genesse
Das Wort Gottes erpfancket.
Lob sey dir Vatter / vnd deinem
Sohn /

Vnd H. Geist auff Erden.
Durch St. Thomæ Intercession,
Gib daß wir selig werden / Amē.
Psalm 8.

HER vnser HER / wie herzlich
vnd wunderbarlich ist dein Nahm
in allen Landen / dann dein Groß-
mächtigkeit ist erhöhet vber die
Himmel.

Auß dem Mund der Jungen
Kinder / vnnnd Säulingen hast du
dein Lob vollkommen gemacht / vmb
deiner

deiner Feind willen / daß du umbrächtest den Feind vnd den Rachgierigen.

Dann ich werd sehen die Himmel/ deiner Finger Werck / den Mond vnd Sternen / die du bereit hast.

Was ist der Mensch/ daß du seiner gedencdest / vnd des Menschen Sohn / daß du ihn heimsuechst?

Du hast ihn ein wenig geringer gemacht/ als die Engel/ mit Ehren vnd Zierden hast du ihn gekrönet/ vnnnd hast ihn gesetzt vber deiner Hände Werck.

Alles hast du seinen Füßen vnterworffen / Schaaff vnd Ochsen allzumahl.

Die Vögel vnter dem Himmel/ vnd die Fisch im Meer / vnnnd was durchwandlet die Wege im Meer.

H. Er.

Herr vnser Herr / wie herzlich
vnd wunderthätig ist dein Nam in
allen Landen !

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist :
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon.

Thomas ganz Geistlich hat gelebt /
Weil er die Keuschheit hat erwöhlt.

Capit. Eccl. 39.

Er wird die spruch seiner Weiß-
heit wie den Regen aufgiessen / vnd
in seinem Gebett den Herrn loben.
Gott sey danck.

Thomas in Englischer Reinig-
keit sich hat geübt /

Darumb von Gott vnd Mens-
chen wird geliebt.

Herr erhöre mein Gebett.

Vnd

ix. Vnd laß mein Geschray zu dir
kommen.

Gebett.

D Gott/ der du dein Kirchen/
durch die wunderbarliche
Lehr deines H. Beichtigers
vnd Lehrers Thomæ thust erleuch-
ten: Wir bitten dich/ verleyhe vns/
damit wir / was er hat gelehrt / mö-
gen mit Verstand begreifen / vnd
seinen Wercken nachfolgen. Durch
JEsu Christum deinen Sohn/
der mit dir/ vnd dem Heiligen Geist/
gleicher Gott lebt / vnd regi. rt / in
Ewigkeit / Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℞. Vnd laß mein Geschray zu dir
kommen.

℣. Laß

V. Last vns den H. Erz loben.

R. Gott sey danck.

Zu der Sert.

JESUS, MARIA, THOMAS.

V. O Gott komme mir zu hilff /

R. O H. Erz eyle mir zuhelffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jest vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lobgesang.

Die H. Schrift / vnd Gottes
Wort /

Thomas mit Eyffer lehret.

In aller Welt / an End vnd Orth

Wird Thomæ Lehr erkläret.

Lob sey dir Vatter / vnd deinem
Sohn /

Vnd

Vnd H. Geist auff Erden /
Durch St: Thoma Intercession,
Gib daß wir seelig werden / Amē.

Psalm. 14.

H^{Er}z wer wird wohnen in dei-
ner Hütten? wer wird ruhen auff
dinem H. Berg?

Wer vnbesfleckt einher gehet / vnd
thuet recht / vnd redet Warheit von
Herzen.

Wer mit seiner Zungen nicht
betrügert / vnd wider seinen Näch-
sten kein Schmach annimbt.

Verachtet ist vor seinen Augen
der Boshaftig / aber er ehret die /
so den H^{Er}zn fürchten.

Der da schwäret seinem Näch-
sten / vnd betrügt ihn nicht / der sein
Gelt nicht auff Buecher gibt / vnd
nimbt nicht Geschenck vber den Vn-
schuldigen.

Wer

Wer dises thuct / der wird ewig-
lich nicht verstorffen werden.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist.
Als er war int Anfang / ject vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphona.

Thomas zieret die Christenheit /
Mit Demuth / Lehr / vnd Reinigkeit.

Capit : Eccles. 39.

Er wird die Kunst seiner Lehr her-
fürbringen / vnd sich in dem Gesag-
des Herrn rühmen / sein Weißheit
wird man außschreyen / vnd sein Lob
wird die ganze Gemein außruessen.

Gott sey danck.

Respons. Thomas mit seiner wah-
ren Schrifft.

Treibt auß alles der Keger Gifte.

E

Y. H. Erz

ŷ. HErr erhöre mein Gebett.

ʒ. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Gott der du dein Kirchen /
durch die wunderbarliche
Lehr / deines H. Beicht-
gers / vnd Lehrers Thomæ thust er-
leuchten: Wir bitten dich / verley-
he vns / damit wir / was er hat ge-
lehrt / mögen mit Verstand begreif-
fen / vnd seinen Wercken nachfol-
gen. Durch vnsern HErrn Je-
sum Christum / der mit dir / vnd dem
Helligen Geist / gleicher Gott lebt /
vnd regiert in Ewigkeit / Amen.

ŷ. O HErr erhöre mein Gebett.

ʒ. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

ŷ. Laß

†. Last vns den H. Ern loben.

℞. Gott sey danck Amen.

Zu der Non.

JESUS, MARIA, THOMAS.

†. O Gott komme mir zu hilff/

℞. O Herz eyhle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / ject vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lobgesang.

Thomas ein Fluß des Paradeiß

Solle genennet werden /

Welcher mit seiner Lehr vnd Fleiß /

Träncket die truckne Erden.

Lob sey dir Vatter / vnd deinem

Sohn /

Vnd H. Geist auff Erden.

Durch St: Thomæ Intercession,
Gib daß wir seelig werden/Amē.

Psalm 23.

Die Erd ist des HErrn / vnd
was darinnen ist der Erdboden/vnd
alles was darauff wohnet.

Dann er hat ihn auff die Meer
gegründet / vnd auff die Wasser be-
festiget.

Wer wird auff den Berg des
HErrn steigen/ vnd wer wird stehn
an seiner Heiligen Statt.

Der unschuldige Händ hat/ vnd
eines reines Herzen ist.

Der sein Seel nicht vergeblich
empfangen hat/ vnd nicht fälschlich
seinem Nächsten geschworen hat.

Der wird den Seegen von dem
HErrn empfangen/vnd Barmher-
zigkeit von dem Gott seines Heyls.

Daß

Das ist das Geschlecht / das
nach ihm fraget / daß da suecht das
Angesicht Gottes Jacobs.

Ihr Fürsten thut auff ewere
Porten / vnd ihr ewige Porten
thuet euch auff / daß hinein gehe der
König der Ehren.

Wer ist derselb König der Eh-
ren? Es ist der H^{er}z / starck vnd
mächtig / der H^{er}z mächtig im
Streit.

Ihr Fürsten thuet auff ewere
Porten / eröffnet euch / daß hinein-
gehe der König der Ehren.

Wer ist derselbe König der Eh-
ren? Es ist der H^{er}z der Kräfte /
Es ist der König der Ehren.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist /
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg /

weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphona.

Der Sinns : Geruch so von ihm
gieng /

Welchen auch jederman empfieng/
Nach Scheidung Leibs / Seel / al-
ler beyd /

Zeigt an der welt Thomæ heiligkeit.

Capit : Eccles. 24.

Er hat die Weisheit außgossen
wie der Fluß Phison / er gibt Zucht
vnd Weisheit / wie das Liecht.

Rx. Gott sey danck.

ÿ. St: Thomæ Heiligen Wandel
vnd Lehr /

Rx. Die ganze Christenheit preysset
sehr.

ÿ. HErr erhöre mein Gebett.

Rx. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Gebett.

Gott der du dein Kirchen /
 durch die wunderbarliche
 Lehr deines H. Beicht-
 gers vnd Lehrers Thomæ thust er-
 leuchten : Wir bitten dich / verley-
 he vns / damit wir / was er hat ge-
 lehrt / mögen mit Verstand begreif-
 fen / vnd seinen Wercken / nachfol-
 gen. Durch Jesum Christum vn-
 sern Herrn deinen Sohn / der mit
 dir vnd dem Heiligen Geist / glei-
 cher Gott lebt vnd regiert in Ewig-
 keit / Amen.

V. O Herz erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir
 kommen.

V. Laß vns den Herrn loben.

R. Gott sey danck.

Zu der Vesper.

IESUS, MARIA, THOMAS.

V. O Gott komme mir zu hilff/

R. HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnnnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geist:
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Psalm 3.

Seelig ist der Mensch / der den
HErrn fürchtet / er wird grossen
Lust haben in seinen Gebotten.

Dessen Saamen wird gewaltig
sein auff Erden / das Geschlecht der
Aufrichtigen wird gesegnet werden

Ehr vnnnd Reichthumb wird in
seinem Haus seyn / vnd sein Gerech-
tigkeit bleibt ewiglich.

Den Aufrichtigen ist das Licht
auff

auffgangen in der Finsternuß / der
gütig vnnnd barmhertzig / vnnnd ge-
rechte.

Ein frölicher Mann ist / der barm-
hertzig ist / vnd leyhet gern / er rüstet
seine Rede mit Gericht: Dann er
wird ewiglich nicht umbgestossen
werden.

Der Gerechte wird seyn in ewi-
ger Gedächtnuß für bösem Gerichte
fürcht er sich nicht.

Sein Hertz ist bereit auff den
Herrn zu hoffen / vnd wird nicht
umbgestossen / biß er verachtet seine
Feind.

Er hat außgestrewet vnd geben
den Armen / sein Gerechtigkeit
bleibt ewiglich / sein Horn wird er-
höhet mit Ehren.

Der Gottlose wird sehen / vnd
wird

wird ihn verdriessen: Seine Zähn
wird er zusammen beissen / vnd zer-
gehn / dann der Gottlosen Begierd
wird verlohren werden.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnnnd dem Heiligen Geist:
Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon.

Ein Englisch Leben hat er geführt/
Darumb ihm alles Lob gebührt.

Capit: Sap. 7.

Ich hab gewünscht / vnd mir ist
Verstand geben worden / vnd ich
hab angerueffen / vnd ist in mich
kommen der Geist der Weisheit.
R. Gott sey danck.

Lobgesang.

Lob vnd Prensse / O Christenheit
Thomæ seligs Absterben.

O Thoma

O Thoma vns die Seeligkeit/

Thue von Gott erwerben.

Lob sey dir Vatter vnd deinem sohn

Vnd Heiligen Geist auff Erden.

Durch St. Thomæ Intercession,

Gib daß wir selig werden/ Amē.

V. O H. Thoma für vns bitt/

R. Damit vns Gott verwerffe nit.

Magnificat Luc. I.

Mein Seel macht groß den

Herrn/ vnd mein Geist hat gefro-

locket in Gott meinem Heyland.

Dann er hat angesehen die De-

muth seiner Dienerin / dann siehe/

von disem nun an werden mich alle

Geschlecht selig sprechen.

Dann er hat grosse Ding an

mir gethan/der da mächtig ist / vnd

sein Nam ist heilig.

Vnd sein Barmherzigkeit wäh-

ret von einem Geschlecht in das ander bey denen die ihn fürchten.

Er hat Gewalt erzeugt mit seinem Arm / vnd zerstreuet / die da hoffärtig seynd in ihres Herzens Gemüth.

Er hat die Gewaltigen vom Stuel abgesetzt / vnd die Demüthige erhöhet.

Die Hungerige hat er mit Gütern erfüllet / vnd die Reiche laer gelassen.

Er hat seinen Diener Israel auffgenommen / vnd an sein Barmherzigkeit gedacht.

Wie er geredt hat zu vnseren Vätern Abraham / vnd seinem Saamen ewiglich.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem Heiligen Geist:
Als

Als er war im Anfang / jetzt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon.

O Englischer Lehrer Thoma /
Ein Inwohner der Himmlischen
Statt Jerusalem /

Ein Zierde der Erden /
Ein Liecht der Gläubigen /
Ein Gefäß der Tugenden /
Stehe vns bey allezeit.

V. O H Erz erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Gott der du dein Kirchen /
durch die wunderbarliche
Lehr deines Heil. Beicht-
gers vnd Lehrers Thomæ thuest ers-
leuchten : Wir bitten dich / verley-
he

he vns / damit wir / was er hat ge-
lehrt mögen mit Verstand begreif-
fen / vnd seinen Wercken nachfol-
gen. Durch vnsern HErrn JE-
sum Christum deinen Sohn / der
mit dir vnd dem Heiligen Geist /
gleicher GOTT lebt vnd regiert in
Ewigkeit / Amen.

℣. O HErr erhöre mein Gebett.

℞. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

℣. Laßt vns den HErrn loben.

℞. GOTT sey danck.

Zu der Complet.

℣. Befehre vns / O GOTT / vnser
Heyland.

℞. Vñ wende deinen Zorn von vns.

℣. O Gott merck auff mein hilff.

℞. HErr eyle mir zu helffen.

Chr

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geiſt :
Als er war im Anfang / jezt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Psalm 133.

Sihe / nun lobet Gott den H^{er}rn
in alle Knecht des H^{er}rn.

Die ihr stehet in dem Haus des
H^{er}rn / in den Vorhöffen des
Haus vnseres Gottes.

Des Nachts hebt ewere Hand
auff zu den Heiligen / vnd lobet den
H^{er}rn.

Der Herz segne dich auß Syon /
der Himmel vnd Erd gemacht hat.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem
Sohn / vnd dem Heiligen Geiſt :
Als er war im Anfang / jezt vnd all-
weg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

An-

D Thoma vns durch dein Furbitte
 Bey G^ott erwürb der Seelen
 Frid.

Die Christenheit das bittet dich/
 So loben wir G^otte ewiglich.

Capit: Eccl. 24.

Ich hab nicht mir allein gear-
 beitet / sondern allen / die der War-
 heit nachstellen.

z. Gott sey danck.

Lobgesang.

Mey seinem Grab durch G^ott
 tes Gnad /

Werden die Krancken geheylet /
 Wer sich dorthin hat mit Andacht
 Verlobt / vnd zu dem eylet.

Danumb / D Thoma / gelobet sey
 Von vns allhie auff Erden /

Mit

Mit deiner Hilff / vns Sünder er-
frew

Auff daß wir seelig werden.

Lob sey dir Vatter / vnd deinem
Sohn/

Vnd H. Geist auff Erden/
Dem wahrē Gott in deinem Thron
Den Himmel thue vns geben /
Amen.

¶ O H. Erz erhöre mein Gebett.

¶ Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

Gebett.

Gott der du dein Kirchen/
durch die wunderbarliche
Lehr deines H. Beichtigers
vnd Lehrers Thomæ thuest erleuch-
ten: Wir bitten dich / verleyhe
vns / damit wir / was er hat gelehrt /
mögen

mögen mit Verstand begreifen /
vnd seinen Wercken nachfolgen.
Durch unseren HERN IESUM
Christum deinen Sohn / der mit dir
vnd dem Heiligen Geist / gleicher
Gott lebt vnd regiert in Ewigkeit /
Amen.

V. O HERN erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir
kommen.

V. Laßt vns den HERN loben.

R. Gott sey danck.

Jetzt im Leben / auch in jenig
gen Tag des Absterbens
Amen.

Fünff